

Tiroler Waschanlagen sollen an die Weltspitze

Mit speziellen Reinigungsanlagen für Container, Einkaufswagen und Industriebehältern putzt sich Feistmantl Cleaning Systems an die Weltspitze.

VOMP (mare). „Bei der Reinigung von Containern für Gemeinden sind wir bereits Marktführer in Europa“, sagt Firmenchef Manfred Feistmantl im TT-Gespräch. Mit 32 Mitarbeitern baut er etwa 80 Reinigungsanlagen pro Jahr und setzt damit 4,5 Mio. Euro um. Hauptmarkt ist bisher vor allem Europa, aber auch aus Australien oder Südafrika gibt es Anfragen. Bereits jetzt liegt die Exportquote bei 70%. „Wir werden in Zukunft sicher deutlich mehr exportieren“, sagt Feistmantl. Denn für seine neueste Maschine – eine Waschstraße für Einkaufswägen – sieht er weltweiten Bedarf. „Wir haben die bisher einzige mobile, automatische und völlig autarke Anlage zur Reinigung von Einkaufswagen entwickelt“, unterstreicht er. Bis zu 180 Wägen können damit pro Stunde gewaschen werden. Wasser- oder Stromanschlüsse braucht es dazu nicht. Denn der „Trolley Wash“ hat alles integriert. Mit einer Zugmaschine kann das Gerät von Supermarkt zu Supermarkt transportiert werden. „Wir haben schon zahlreiche Anfragen“, sagt Feistmantl. Im Frühjahr sollen die ersten Geräte ausgeliefert werden.



Mit seiner Waschstraße für Einkaufswagen will Feistmantl weltweit punkten. Foto: Feistmantl